



**Alzheimer Gesellschaft**  
Baden-Württemberg e.V.

## Rezension

Lipinska, Danuta:

**Menschen mit Demenz personenzentriert beraten. Dem Selbst eine Bedeutung geben.**

Verlag Hans Huber 2010, Auflage 1, 144 Seiten, 24,95 €, E-book 21,99 €

ISBN-10: 3456848331; ISBN-13: 978-3456848334

Menschen mit Demenz sollen Zugang zu professioneller Beratung haben, um ihrem Selbst und ihrem Leben eine Bedeutung zu geben und sich und ihre Erfahrungen besser zu verstehen. Dies ist ein zentrales Anliegen der Autorin.

Das Buch folgt den Erkenntnissen, die Lipinska im Verlauf ihrer Arbeit mit Demenzkranken und aus den Gedanken anderer Forscher gewonnen hat. Davon war ihr Entwicklungsweg entscheidend geprägt. Bei den theoretischen Grundlagen des Beratungsprozesses bezieht sie sich unter anderem auf Carl Rogers, für den Empathie, Kongruenz, bedingungslose positive Wertschätzung und Spiritualität Grundvoraussetzungen der Beratung sind.

Grundlegend sind des Weiteren einige angelsächsische Autoren, die vielen Leserinnen und Lesern aus dem deutschen Sprachraum weniger vertraut sein dürften. Ihr selbst sind Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Kontakt zum „geistigen Kern des Seins“ wichtig. Die spirituelle Dimension im Selbst eines jeden Menschen ist gleichermaßen bei Menschen mit Demenz vorhanden und diese können in gewisser Hinsicht sogar unsere Lehrer sein.

Es ist Danuta Lipinska ein Anliegen, dass Menschen mit Demenz mit Achtung und Respekt begegnet wird. Mitmenschen sollen die entsprechende Haltung kultivieren. Sie selbst dankt zu Beginn des Buches vor allen anderen den Männern und Frauen mit Demenz, die sie begleiten durfte.

Kein Buch, in dem bereits bekannte und neue Fakten gesammelt, geordnet und niedergeschrieben werden, sondern ein zutiefst persönliches Buch, das auf der eigenen spirituellen Überzeugung und dem tiefen Respekt im Umgang mit den Kranken beruht. Lipinska sieht von Beschreibungen der Krankheit ab, denn sie möchte, dass man den ganzen Menschen sieht und nicht nur einen Kranken. So gesehen reiht sich die Schrift ein in die Reihe jener Werke, welche geeignet sind, die Einstellung gegenüber der Demenz und den davon Betroffenen zu verändern.

Der umfangreiche Anhang mit Literaturhinweisen, Adressen und Links bietet Möglichkeiten, Antworten auf jene Fragen zu finden, die das Buch offen lässt.

*Dr. Brigitte Bauer-Söllner, Redaktionsteam der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg, Oktober 2011*